



# VAL D'HÉRENS

HÉRÉMENCE - EVOLÈNE - SAINT-MARTIN



## Ein Anthologie-Finale zum Auftakt des nationalen Finales des Eringer-Rennens 2023 vor mehr als 2500 Zuschauern!

16:30 Uhr, Pra Bardy, Sion: Der letzte Kampf zwischen der Nr. 19 Belle von Jean-Charles und Sophie Dessimoz und der Nr. 57 Bagherra von Patrick Fragnière zieht sich hin. Ein gleichwertiges Gewicht, eine auf beiden Seiten gut geschärfte Horntechnik, die es diesen beiden Kühen schwer machte, den Fehler zu finden, der es ihnen ermöglichte, ihren Gegner zu dominieren.

Aus Bewunderung für die Hartnäckigkeit und Fairness ihres Tieres beschließen die beiden Besitzer, die Konfrontation zu unterbrechen, indem sie auf den Titel einer Königin verzichten. Diese beiden hervorragenden Kühe in der Kategorie „2. Kalb“ (die diesen Winter ihr zweites Kalb gekalbt haben) werden daher unter dem Applaus und der Bewunderung der 2.500 anwesenden Enthusiasten in der Arena ex aequo auf Platz 2 eingestuft.

Auch die Galaxie Nr. 4 der Association Reine de Coeur in Conthey, die auf Platz 3 liegt, zeigte in der Ausscheidungsphase große Hartnäckigkeit. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie „Patchiolée“ ist oder ein Kleid trägt, das Schwarz und Weiß mischt. Es handelt sich daher um einen Vertreter des Stammes der Eringerrasse, der „évolénarde“ genannt wird.

Ein nettes Augenzwinkern für ein von der organisierten FinaleVal d'Herens!

## Ninja ist die Königin der Färsen!

Ein Außenseiter, Ninja von Thomas Schnyder in Gampel, wurde gekrönt, nachdem er die Nummer 103 Carvena von ASPRA in Unterems (2.) und die tapfere Capricieuse von ABDR in Sembrancher (3.) besiegt hatte. Sie lag auch vor vielen Kongeneren, die während der Qualifikationskämpfe als Königinnen eingestuft worden waren, während Ninja beim Goler-Kampf am 17. April „nur“ den 5. Platz belegte. Doch heute schien ihn nichts mehr aufhalten zu können.

## Sonntag geht die Party weiter!

Morgen früh ab 9:00 Uhr vibriert die Pra Bardy-Arena wieder im Rhythmus der Kämpfe mit den Playoffs um die ersten Kälber und Kühe, die je nach Gewicht in drei Kategorien eingeteilt werden.

Das Nachmittagsfinale wird in der ganzen Schweiz live auf RTS und SFR übertragen und verschafft so den Traditionen des Wallis und des Val d'Hérens, der Region, in der die Veranstaltung stattfindet, Sichtbarkeit und ein außergewöhnliches Publikum. Aber nichts geht über die Emotionen, die man live in der Arena von Pra Bardy erlebt, wo die Traditionen, das Terroir und die Freundlichkeit des Val d'Hérens im Mittelpunkt stehen!

**Alle Ergebnisse:** <https://www.raceherenstour.ch/fr/resultats/finale-2evgen-samedi-13052023-337330>

### Kontakte:

Grégory Logean, Präsident von Hérémente und Präsident des Organisationskomitees  
[President@heremence.ch](mailto:President@heremence.ch) | 079 282 08 86

Mélanie Montani, Rennleiterin der Hérens Tour und Presseakkreditierung.  
[melanie.montani-rey@vmsm.ch](mailto:melanie.montani-rey@vmsm.ch) | 079 395 36 72

Fabien Sauthier, Präsident des Schweizerischen Eringer-Zuchtverbandes  
[fabien.sauthier@netplus.ch](mailto:fabien.sauthier@netplus.ch) | 079 424 78 28

Florian Pannatier, Leiter der Tourismus- und Pressekommission Val d'Hérens  
[florian.pannatier@valdherens.ch](mailto:florian.pannatier@valdherens.ch) | 079 638 52 59